

Ragtime-Rondino

Ein Spielstück zum Musizieren in der Klasse und in Neigungsgruppen

IV/A

Prof. Dr. Klaus Velten, Homburg/Saar

Basisinformationen

Themenaspekte:	Ragtime als kompositorische Umsetzung des Off-beat-Verbindung von afro-amerikanischer Rhythmik und europäischer Harmonik und Form
Ziele:	Förderung der rhythmischen Kompetenz durch die Kombination von Beat und Off-beat
Klassenstufe:	7–9
Zeitbedarf:	4 Unterrichtsstunden
Voraussetzungen:	Kenntnis der Taktarten, Wissen um die Taktschwerpunkte, Grundkenntnisse zu Tanzbegleitungsmodellen
Besetzung:	Zwei Melodieinstrumente (Hauptstimme, Nebenstimme), Klavier/Keyboard; Bass, Gitarre, Perkussion

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung

Ragtimes, die ursprünglich solistisch auf dem Klavier gespielt wurden, werden hier in Form eines kleinen Rondos („Rondinos“) zum Musizieren in der Gruppe angeboten. Die originalen Ragtimes erklingen im 2/4-Takt ähnlich der Polka oder anderer geradtaktiger Gesellschaftstänze; hier wird zum Spiel im marschtaktigen Alla-breve-Takt angeregt.

Der Spielverlauf folgt der Rondoform entweder in der Folge A – B – A – C – A oder in der Rücklaufform A – B – A – C – A – B – A. Die melodische Hauptstimme (H; vgl. Melodiestimmen **M 3**) kann vom Tasteninstrument mitgespielt werden (vgl. dazu den separaten Klaviersatz **M 2**). Die melodische Nebenstimme (N) verhält sich zur Hauptstimme entweder rhythmisch komplementär oder korrespondierend. Das dem lateinamerikanischen Clave verwandte Rhythmusmodell 3 + 3 + 2 war auch im Ragtime verbreitet und wird hier (im Besonderen im C-Teil) als belebendes Element berücksichtigt, um das Offbeat-Spiel zu steigern.

Vorgehensweise bei der Erarbeitung in der Klasse

Um die für den Ragtime typische Überlegung von Beat und Offbeat bewusst zu machen, sind die folgenden Vorübungen zu empfehlen:

- a) Beat und Offbeat nacheinander: 
- b) Beat und Offbeat zugleich: 
- c) Achtelgruppierung 3+3+2: 
- d) Achtelgruppierung und Beat zugleich: 

Spielstück 24

S 3

M 1 Ragtime Rondino – Partitur

IV/A

Nebenstimme
Hauptstimme
Klavier Keyboard
Bass
Gitarre
Perkussion

A

1.

C C7 F Fm C G7 C C C

Komposition und Arrangement: Klaus Velten

Spielstück 24

S 4

IV/A

The musical score is arranged in a system with five staves. The top two staves are for the piano (treble and bass clefs). The third staff is for guitar, showing chords: C, C, C, E, E7, Am, D, D7, G. The fourth staff is for the bass line. The fifth staff is for the drum set, showing a simple pattern of eighth notes. The score is divided into two systems, with the first system starting at measure 9 and the second at measure 14. A large yellow watermark 'VORANSICHT' is overlaid across the middle of the page.

Spielstück 24

S 5

IV/A

B

F F Gm7 C7 F F G7 C7

22

F F G7 C7 F G7 G7 C C C

D.C. **A** - **C**

VORANSICHT

Spielstück 24

S 6

IV/A

C

Dm A7 Dm A7 A7 A7 A7 Dm Gm Dm A7 A7 A7 A7

30

Dm A7 Dm Am E7 Am C D7 G7 G7 C

D. C. A